

## Grundsätze zu Umfang und Verteilung von Hausaufgaben

### Hausaufgaben

- müssen selbstständig angefertigt werden können, der Leistungsfähigkeit der Schüler\*innen entsprechen und Differenzierungsmöglichkeiten enthalten.
- können den Unterricht vor- oder nachbereiten, müssen in den Unterricht eingebunden werden und können schriftlich oder mündlich überprüft und bewertet werden, wenn die fachlichen und formalen Anforderungen zuvor transparent vermittelt und didaktisch im Unterricht abgesichert wurden.
- sollen bei durchschnittlichem Arbeitstempo folgende Arbeitszeit nicht überschreiten:
  - in den Klassen 7- 8 bei 33-34 WS Unterricht: 450 Minuten pro Woche,
  - in den Klassen 9-10 bei 36 WS Unterricht: zehn Zeitstunden in der Woche.
- Pro Wochenstunde von 40-45 Minuten Fachunterricht bedeutet das 10 bis 15 Minuten Hausaufgabenzeit. Die Lehrkräfte geben bei Erteilen der Hausaufgabe die durchschnittliche Arbeitszeit an und tragen Hausaufgabe und durchschnittliche Bearbeitungszeit ins Klassen- oder Kursbuch ein. Die Vorbereitung auf Lernerfolgskontrollen ist in diese Zeit eingeschlossen, allerdings soll der häusliche Bereich auch dazu genutzt werden, Lernrückstände in individuellem Tempo aufzuarbeiten.
- Die im Stundenplan vorgesehene individuelle Lernzeit von 40 Minuten pro Woche sollen die Schüler\*innen in kooperativer Form für die Anfertigung von Hausaufgaben oder die Aufarbeitung von Lernrückständen nutzen. Die Schüler\*innen planen diese Unterrichtsstunde in Absprache mit anderen Mitschüler\*innen verantwortungsvoll und halten vorausschauend die nötigen Arbeitsmittel bereit.